

»Cum-Ex«: Stadt Frankfurt muss Steuern zurückzahlen

Frankfurt am Main. Die Stadt Frankfurt am Main stellt sich im Zuge der Verfolgung von »Cum-Ex«-Steuerbetrügern darauf ein, Gewerbesteuern an Banken zurückzahlen zu müssen. Es könne sich um eine Summe von etwa 200 Millionen bis 400 Millionen Euro handeln, erklärte das zuständige Dezernat am Freitag. Zuvor hatte die *Wirtschaftswoche* darüber berichtet. Nach der Rückabwicklung der illegalen Geschäfte, die dem Fiskus einen zweistelligen Milliarden Schaden einbrachten, müssen zu viel gezahlte Steuern erstattet werden. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/431026.cum-ex-stadt-frankfurt-muss-steuern-zurueckzahlen.html>